



© Paul Ott

Die letzte bauliche Umformung der bestehenden Schulen – Volksschule (VS) und Neue Mittelschule (NMS) – war in den 70er- und 80er-Jahren erfolgt; die Erneuerung der baulichen und pädagogischen Strukturen stand zwingend an. Nach einer Studie 2015 und dem Wettbewerbsergebnis 2018 (reitmayr architekten) wurde der Campus in einer Arge mit baloon architekten bearbeitet und 2018-23 zu einem „Bildungscampus“ umgestaltet. Aus den Gangschulen mit strikter Trennung von Bewegungs- und Klassenflächen ließ sich ein Bildungscampus mit zeitgemäßer Clusterstruktur entwickeln. Der in räumlicher Nähe befindliche Kindergarten wird in das Campusgelände integriert.

Die VS- und NMS-Cluster, bestehend aus dorftartig vernetzten Klassen, Gruppenräumen und offenen Lernzonen, geben den Lehrer:innen die erforderlichen Möglichkeiten in der zeitgemäßen Unterrichtsgestaltung. Alle Funktionen in den Gebäuden wurden in sinnvollen Raumgruppen organisiert, so zum Beispiel die gemeinsame Verwaltung von VS und NMS im Zentrum des Bildungscampus. Die so genannte „Magistrale“, die die Volksschule über die gemeinsame Bibliothek, Aula, Mehrzweckraum und Verwaltung mit den Werkräumen der NMS und dem Hauptplatz verbindet, bildet eine neue innere Verbindung mit hohen Aufenthaltsqualitäten. Die zentrale Aula mit Stadt- und Schülerbibliothek im Eingangsbereich kann für Veranstaltungen auch zu einem Großraum zusammengelegt werden. Die Bibliothek ist mit Bücherausgabe, Lesegalerie und eigenen Sanitarräumen ausgestattet und entfaltet mit ihrer zentralen Lage und der räumlichen Qualität bereits jetzt ihr Potenzial als neues kulturelles Zentrum der Schule, aber auch für die Bürger:innen der Stadt. Insgesamt wird dem Bildungscampus einiger Mehrwert für ganz Zeltweg zugesprochen, da er nicht nur als zeitgemäße Bildungseinrichtung mit hoher Bindungskraft an den Ort gilt, sondern auch der Leerstandsentwicklung entgegenwirkt und zur Zentrumsbildung beiträgt.

In ihrer äußeren Gestalt fügt sich die Schule in die Struktur des von historistischen und in den 50er- und 60er-Jahren des 20. Jahrhunderts errichteten Bauwerken geprägten Stadtzentrums ein. Die verkehrsberuhigte öffentliche Freizeit- und Sportanlage, die die Bildungseinrichtungen im Außenraum verbindet und mit der Stadt



© Paul Ott



© Paul Ott

Bildungscampus Zeltweg

Schulgasse 15/ Hauptplatz 8
8740 Zeltweg, Österreich

ARCHITEKTUR

reitmayr architekten

alloon architekten

BAUHERRSCHAFT

Stadtgemeinde Zeltweg Immobilien GmbH & Co KG

TRAGWERKSPLANUNG

Laubreiter Bauingenieur ZT GmbH

FERTIGSTELLUNG

2023

SAMMLUNG

newroom

PUBLIKATIONSdatum

24. September 2024



© Paul Ott

Bildungscampus Zeltweg

vernetzt, vermag, die bislang recht unbelebte Ortsmitte der Sportstadt Zeltweg gestalterisch wie funktional aufzuwerten. (Autor: Achim Geissinger, nach einem Text der Architekten)

DATENBLATT

Architektur: reitmayr architekten (Peter Reitmayr), balloon architekten (Johannes Wohofsky, Iris Rampula-Farrag)

Mitarbeit Architektur: DI Ursula Markut

Bauherrschaft: Stadtgemeinde Zeltweg Immobilien GmbH & Co KG

Mitarbeit Bauherrschaft: Leiter Bauabteilung Ing. Patrick Pichler

Tragwerksplanung: Laubreiter Bauingenieur ZT GmbH (Bernd Laubreiter)

Fotografie: Paul Ott

Gebäudetechnik: TBH Ingenieur GmbH

Bauphysik: normconsult OG, Ingenieurbüro für Bauphysik

Brandschutz: Wörle Sparowitz Ingenieure Ziviltechniker GmbH

Maßnahme: Sanierung, Umbau, Zubau

Funktion: Bildung

Wettbewerb: 10/2017 - 03/2018

Planung: 05/2018 - 06/2020

Ausführung: 06/2020 - 09/2023

Bruttogeschossfläche: 7.949 m²

Baukosten: 9,0 Mio EUR

NACHHALTIGKEIT

Energiesysteme: Fernwärme

Materialwahl: Mischbau

RAUMPROGRAMM

Bildungscampus mit 12-klassiger VS in 4 Clustern, 8-klassiger NMS in 4 Clustern, GTS, zentraler Verwaltung und Nebenräumen wie Werkräumen, Physiksaal, Lehrküche, etc.

Multifunktionale Aula mit Stadt- und Schulbibliothek

Verkehrsberuhigter Schulcampus als öffentliche Freizeit- und Sportanlage



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Bildungscampus Zeltweg

AUSFÜHRENDE FIRMEN:

Baufirma: Strabag AG; Elektro: Alfred Köffel GmbH; HKLS: Steiner Energie & Haustechnik GmbH; Dachdecker/ Spengler: Steinbauer GmbH; Zimmerer: Lieb Bau Weiz GmbH; Trockenbau: Friedrich Kletzenbauer Trockenbau GmbH; Fenster: Kapo Fenster und Türen GmbH; Sonnenschutz: Zerz GmbH; Bodenleger: Drini Memedi KG; Beschichter: Industrieboden GmbH; Fliesenleger: Rothschild GmbH; Maler: Feierl KG; Schlosser: Metall und Technik Schmidt GmbH; Aufzug: ThyssenKrupp Aufzüge; Turnsaal: TURKNA Turn- und Sportgerätefabrik GmbH; Möblierung: VS Tischlerei Georg Grübler GmbH; Möblierung: NMS Tischlerei Scheschy GmbH

AUSZEICHNUNGEN

ZV-Bauherr:innenpreis 2024, Nominierung



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

Bildungscampus Zeltweg



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott



© Paul Ott

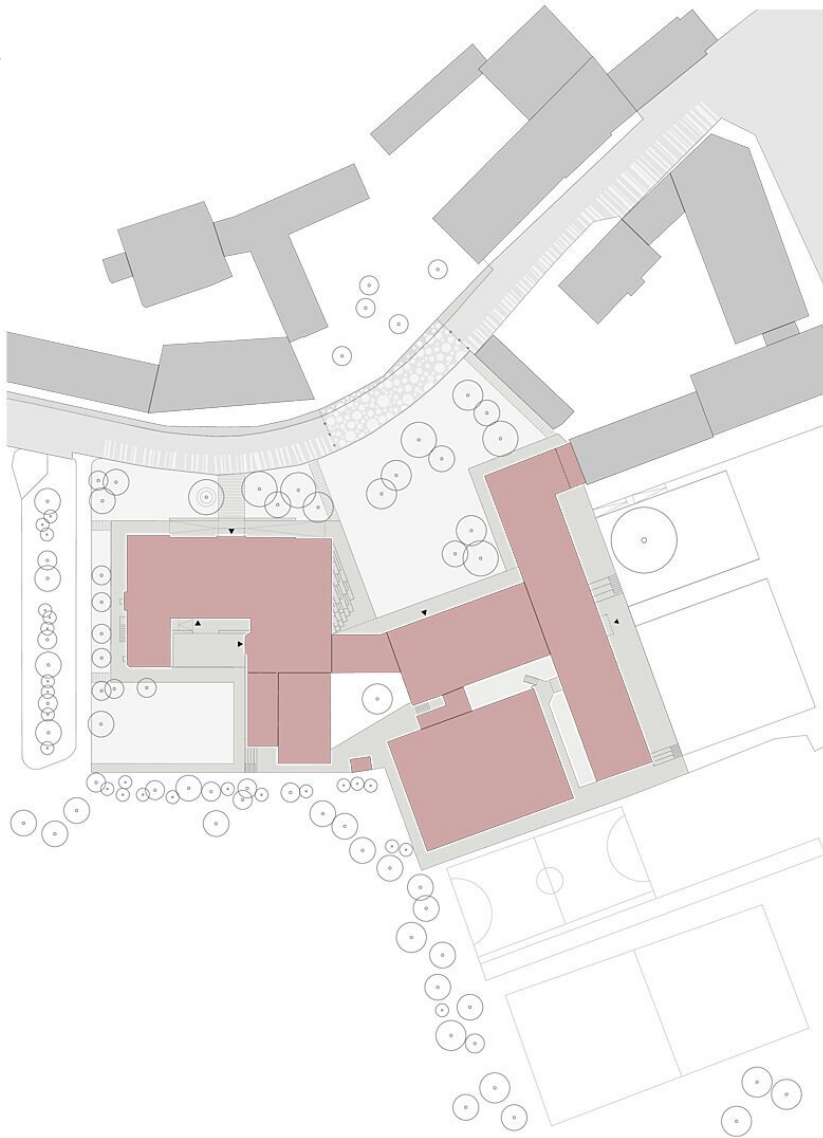


© Paul Ott

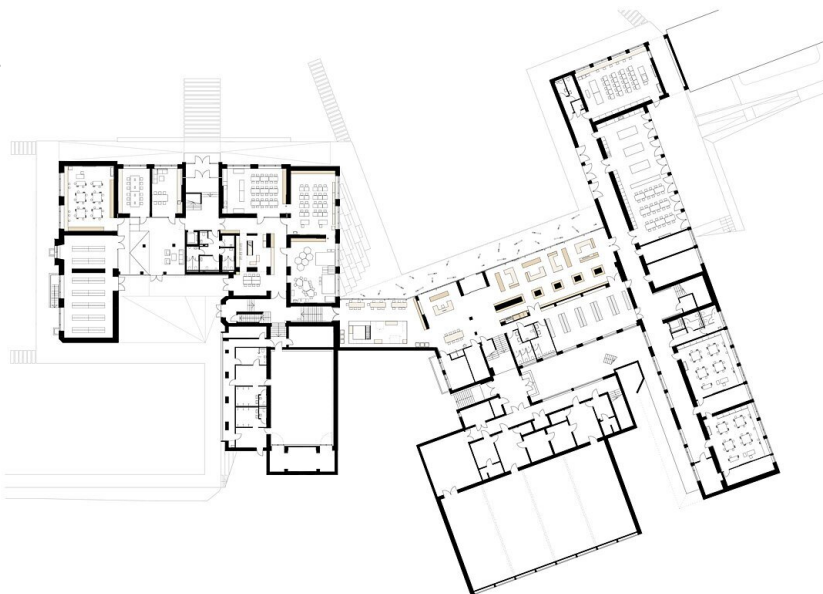


© Paul Ott

Bildungscampus Zeltweg

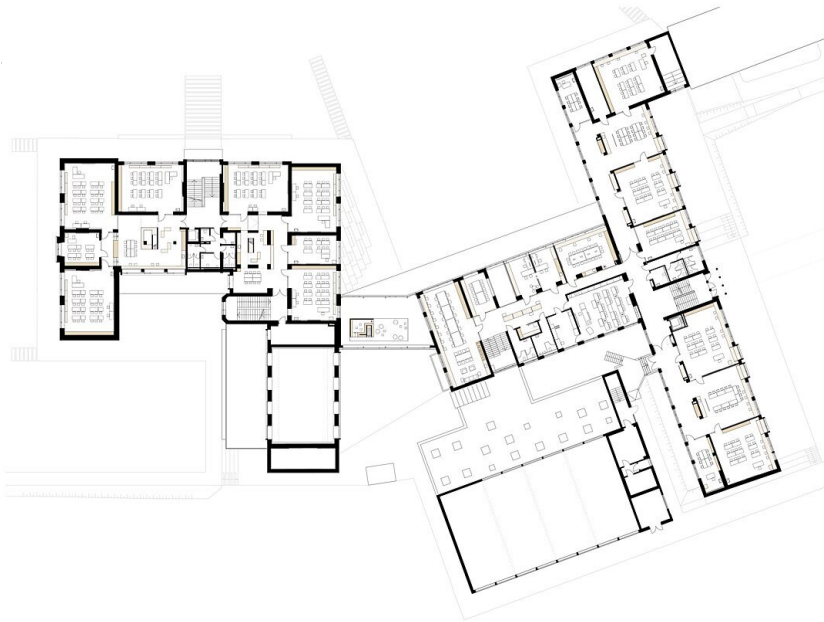


Lageplan

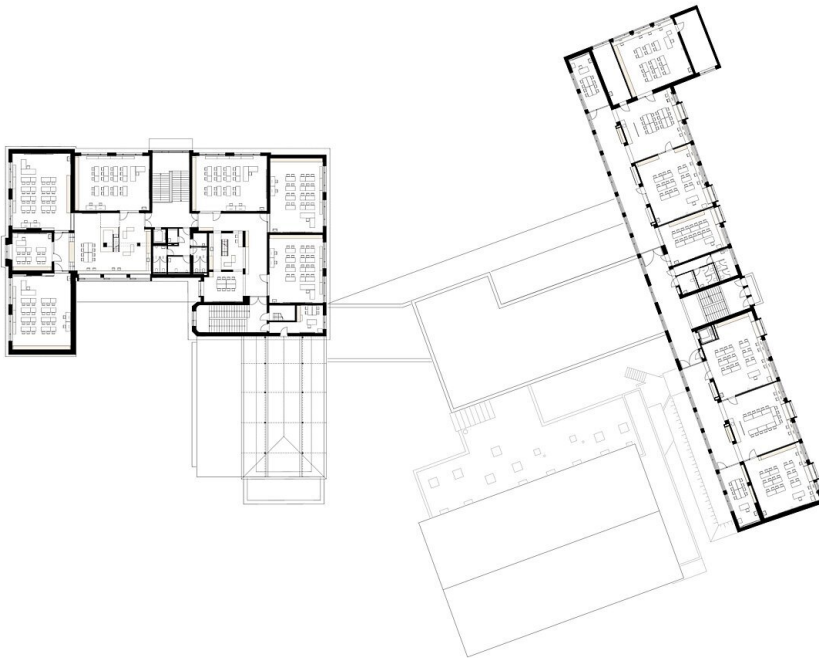


Grundriss EG

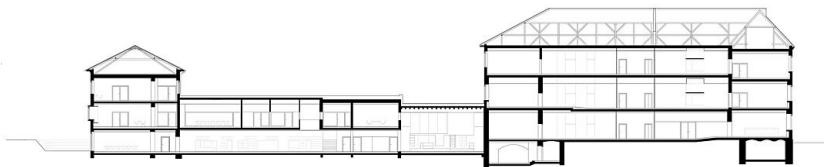
Bildungscampus Zeltweg



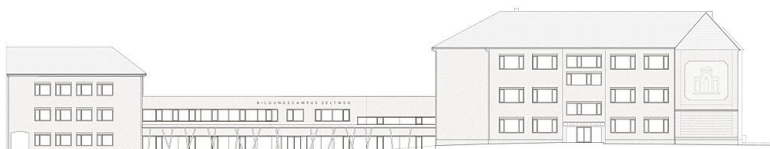
Grundriss OG1



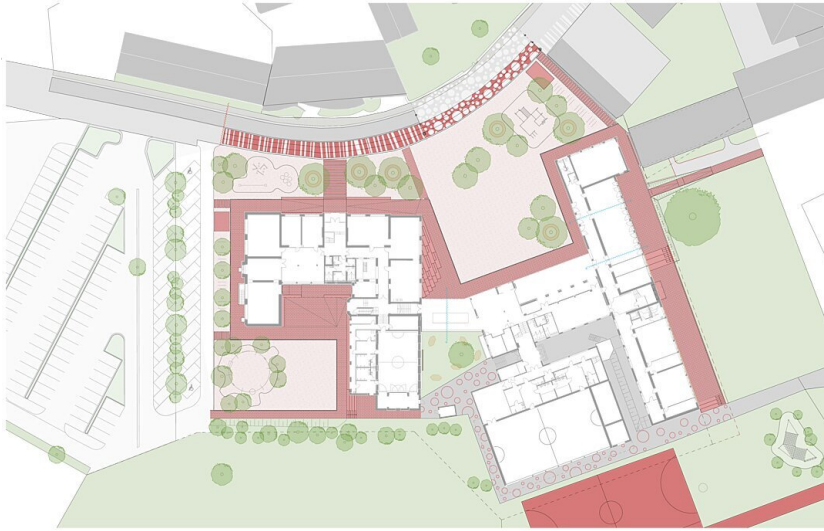
Grundriss OG2



Schnitt



Ansicht



Bildungscampus Zeltweg

Aussenanlagen